

**Nachruf:** Ein erfülltes und verdienstvolles Leben

## Ehrenbürger Karl Maurer †

**BRÜHL.** Erst vor genau zwei Wochen durften wir dem ältesten Ehrenbürger der Gemeinde Brühl zu seinem 90. Geburtstag gratulieren, nun müssen wir die traurige Pflicht eines Nachrufes erfüllen. Karl Adam Maurer ist, wie es seine Familie in der gestrigen Todesanzeige geschrieben hat, nach einem erfüllten, christlichen Leben in den Frieden Gottes heimgegangen.

Selbst seine Angehörigen und auch alle anderen, die dem hochbetagten Mann persönlich zu dem runden Wiegenfest gratulierten, haben gestaunt, wie er an diesem Tag noch ganz dabei war und offenbar alle ihm verbliebenen Kräfte zusammengenommen hat. Doch schon am nächsten Morgen war er gänzlich entkräftet und konnte sich davon nicht mehr erholen. Nachdem er noch einmal die ganze Familie um sich versammelt hatte, ging sein für ihn und die Angehörigen kaum noch erträgliches Leiden zu Ende. Karl A. Maurer starb am Freitagmorgen, neun Tage nach der Vollendung seines neunten Lebensjahrzehnts.

Der gebürtige Brühler hat am Aufbau der Demokratie nach dem Krieg in seinem Heimatort und an dessen Entwicklung in 40 Jahren als Gemeinderat maßgeblich mitgewirkt. Für diese und weitere ehrenamtlich erworbene Verdienste wurde ihm 1979 das Bundesverdienstkreuz und 1993 die Brühler Ehrenbürgerwürde verliehen.

Seiner Frau Lieselotte, den drei Töchtern und ihren Familien gilt unser Mitgefühl. Die Beerdigung von Karl Maurer findet am Freitag um 14 Uhr auf dem Friedhof Brühl statt. *PI*

**VdH Rohrhof:** Erstmals Ausrichter der Teamtest-Kreismeisterschaft

## Andere befreien von Angst und Ärgerissen

Von unserem Mitarbeiter  
**Heinz Claßen**

**BRÜHL.** Der Hund ist seit Urzeiten der treueste Begleiter des Menschen, er begleitete ihn auf der Jagd und unterstützte ihn in seinem Sicherheitsbedürfnis. Heute gibt es in der Gesellschaft fast schon eine Spaltung in Hundliebhaber und Hundegegner. Viele haben Angst, Hunden zu begegnen, andere ärgern sich über Hinterlassenschaften auf Gehwegen. Hundevereine haben es sich zum Ziel gesetzt, das Image des Hundes in der breiten Bevölkerung zu verbessern. In vielen Trainingseinheiten wird Gehorsam gelehrt, ohne ein liebevolles Miteinander zwischen Hund und Halter zu stören. Im Teamtest wird das, was Mensch und Hund gelernt haben, geprüft und bewertet. Die Kreismeisterschaften für diesen Teamtest wurden jetzt erstmalig beim Verein der Hundefreunde Rohrhof durchgeführt.

Fast sollte man meinen, Petrus sei auch Hundefreund, denn das Wetter war ideal, als sich Collie, Schäferhund, Labrador, Beauceron, Stafford Mulinoise und Mischlinge am Vereinshaus mit Besitzern, darunter auch die Deutsche Meisterin Alexandra Klein mit „Balou“, trafen.

Mitglieder des VfH Ivesheim, HSV Edingen, VdH Zuzenhausen,

VfHZ Plankstadt waren nach Rohrhof gekommen, um gemeinsam mit dem VdH Rohrhof prüfen zu lassen, was Mensch und Hund gelernt haben.

Leistungsrichter Klaus Hummel bewertete die Leistung von Hund und Hundeführer in der Abteilung Gehorsam („Obedience“). Ihm entging nicht der kleinste Fehler und auch nicht die dezente unerlaubte Führungshilfe.

Erlaubte Leinenführung wurde durchaus bewertet, ebenso angebundene Ablage, Freifolge, Sitz und Platz aus der Bewegung und Kehrtwendung, um einige Gehorsamsprüfungen zu nennen. Nervosität war zu spüren, wie immer bei Wettbewerben. Ausgehend von den Hundeführern, bei denen Hundeführerinnen in der Überzahl waren, überprüfte sie sich auf die Tiere. „Im Training klappt das alles viel besser“, war von Organisatorin Tanja Höninger von der Basisausbildung der Kreisgruppe 03 Mannheim, Rhein-Neckar zu hören.

### Kritische Bewertung

Nach der Gehorsamsprüfung sah man Mensch und Hund durch die Schwetzinger Wiesen zum Rohrhofer Friedhof gehen. Hier wurde (außerhalb selbstverständlich) von Leistungsrichterin Ulrike Leimbeck der Verkehrsteil durchgeführt. Die



Eingespielte Teams stellten sich bei der Kreismeisterschaft vor, auf unserem Foto Sabrina Heid mit „Arogon“.

BILD: SCHWERDT

Hunde wurden durch eine sich bewegende Gruppe geführt und durften keine Person belästigen, weder durch Schnuppern, Anbellern oder Betteln (von Beißen ganz zu schweigen). Vorbeifahende Radfahrer, die mit Klingeln auf sich aufmerksam machten, durften nicht angebellt oder verfolgt werden. Spaziergänger oder Jogger muss frühzeitig gezeigt werden, dass der Hundeführer den Hund im „Griff“ hat, denn besonders bei der letzten Gruppe ist die Angst vor Hunden, oft aus Erfahrung, groß. Der Verkehrsteil ist der wichtigere Teil der Prüfung und wird besonders kritisch bewertet.

Bei den Jugendlichen bis 18 Jahren wurde Ramona Bittmann mit Hund „Aick“ vom VdH Rohrhof Kreismeisterin. Heiko Müssig mit Hund „Barnie“ und Annabell Steiger mit Hund „Orlando“, beide vom VfHZ Plankstadt, teilten sich punktgleich den ersten Platz in der Gesamtwertung.

„Wir wollen erreichen, dass Menschen keine Angst vor aggressiven Hunden oder Ärger über unangenehme Hinterlassenschaften haben“, betonte Corinna Henk vom VdH Rohrhof, „bei uns gehorchen die Hunde und auf Gehwegen und in Vorgärten bleibt nichts liegen.“

### KURZ + BÜNDIG

#### Abendandacht entfällt

**BRÜHL.** Aufgrund des Aufbaus der Orgel kann die Abendandacht am heutigen Mittwoch um 19 Uhr in der evangelischen Kirche nicht stattfinden, wie die Kirchengemeinde mit Bedauern mitteilt. *zg*

#### Hauptversammlung der SPD

**BRÜHL.** Die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins findet heute, Mittwoch, um 19 Uhr im „Steffi-Graf-Zimmer“ der „Ratsstube“ statt. Alle Genossinnen und Genossen sind zu dieser wichtigen Versammlung eingeladen. Auf der vom Vorstand vorgeschlagenen Tagesordnung stehen vor allem die Berichte der Vorstandschaft sowie der Vorsitzenden der Gemeinderats- und der Kreistagsfraktion. *kb*

#### FVB 2 mit Heimrecht im Pokal

**BRÜHL.** Am heutigen Mittwoch wird die dritte Runde des Fußball-Kreispokals Mannheim ausgetragen. Der FV Brühl 2 empfängt um 18.30 Uhr den Favoriten der Kreisliga Mannheim, die LSV Ladenburg. *vm*

### KURZ NOTIERT

**Wir gratulieren!** Heute feiert Emma Schmid, Mannheimer Landstraße 25, ihren 91. Geburtstag, Karl-Heinrich Becker, Bussardstraße 6, seinen 89. Geburtstag, Johann Lehmer, Karl-Theodor-Straße 42, seinen 81. Geburtstag, Emilie Meckler, Kolpingstraße 3, ihren 77. Geburtstag und Ingeborg Keller, Mannheimer Landstraße 23, ihren 75. Geburtstag. **Wassersportverein.** Am Sonntag, 27. September, findet das Abpaddeln des Kreises Mannheim statt. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bootshaus des WSV Brühl, Abfahrt ist um 9.30 Uhr. **Hausfrauenverein.** Der nächste Halbtagesausflug der Hausfrauen Brühl - Rohrhof findet am 14. Oktober statt. Ziel ist Grasellenbach mit Einkehr zur Kaffezeit im Café Bauer. Der Abschluss mit Nachtessen findet später in Neudorf statt. Abfahrt ist um 13 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung. Anmeldung bei der Vorsitzenden, I. Wagner-Siebeck, Telefonnummer 7 22 45. Auch Nichtmitglieder sind wie immer willkommen. **Katholisches Altenwerk.** Die Abfahrtszeiten für den Herbstausflug am 30. September in die Pfalz sind: 12:00 Uhr Messplatz Friedrich-Ebert-Straße, 12:10 Uhr Reisebüro Diez, 12:25 Uhr Bushaltestelle Nibelungenstraße. **Rheingold-Lichtspiele.** 16.30 Uhr „Coraline“, 18.30 Uhr „Maria, ihm schmeckt's nicht“, 20.30 Uhr „Coco Chanel“.

**Katholisches Altenwerk:** Besuch von Bürgermeister-Stellvertreterin Claudia Stauffer und der Sitztanzgruppe des B+O-Seniorenzentrums

## Information, Unterhaltung und Geselligkeit

**BRÜHL.** Nach der Sommerpause eröffnete das Katholische Altenwerk das zweite Halbjahr seiner Veranstaltungen mit einem Gottesdienst in der Schutzengelkirche. Um einen Gottesdienst in der Kirche mitzulerleben, waren auch 14 Besucher des Seniorenheimes B+O gekommen.

Danach ging man hinüber ins Pfarrzentrum zum Kaffee. Teampflegerin Maria Becker durfte zahlreiche Senioren beiderlei Geschlechts und weitere Gäste begrüßen. Vor allem die Besucher von B+O, die diesen Nachmittag mitgestalteten, und Claudia Stauffer, Bürgermeister-Stellvertreterin, die über

das Gemeindegesehen berichtete, hieß sie willkommen.

Nach der Kaffeepause erfreute die Gruppe des B+O-Seniorenzentrums unter der Leitung von Petra Amann die Besucher durch einige Vorführungen mit Musik zum Tanzen im Sitzen. Aktivitäten mit Musik machen Freude und bringen Abwechslung ins Alltagsleben und man hatte das Gefühl, dass es allen viel Spaß machte, vor einem größeren Publikum aufzutreten. Die Seniorenheimbewohner sollen nicht im Abseits stehen, sie sind mitten drin und gehören schon seit vielen Jahren zu den treuen Besuchern der Al-

tenwerk-Veranstaltungen. Dafür erhielten sie großen Beifall. Als Dankeschön vom Team war Essen und Trinken diesmal kostenlos.

Danach trat Claudia Stauffer vor die Zuhörer. Sie berichtete sehr interessant, vielseitig und gut verständlich (gerade für Senioren) über jüngst vorgenommene, derzeit laufende oder demnächst geplante Vorhaben der Gemeinde, zum Beispiel Energieeinsparungen und die ebenfalls unter anderem in diesem Zusammenhang zu sehende Auswechslung der Straßenbeleuchtung. Ausführlich erklärte sie den Ausbau der Festhalle, worauf alle gespannt

sind, und dass auch die Kanalsanierungen in einigen Gebieten dringend notwendig waren, sowie von der Fernwärmeverlegung nach Speyer, wovon auch einige Brühler und Rohrhofer profitieren könnten. Über die Bedürfnisse der Haupt- und Werkrealschule müsse nachgedacht werden, um die Missstände an Mangel von Schulräumen zu verbessern.

Fragen wurden zu den Bohrungen für das Geothermiekraftwerk-Projekt im Ketscher Feld gestellt und wann es da weiter geht. Das erklärte die Kommunalpolitikerin zu aller Zufriedenheit sehr gut.

Abschließend überreichte Maria Becker ihr als Dankeschön für ihren Besuch und informativen Bericht einen Blumenstrauß.

Nun beendeten die Damen und Herren von B+O diese Veranstaltung mit nochmals zwei Sitztänzen.

Mit dem Gefühl, einen schönen, harmonischen Nachmittag verbracht zu haben – besinnlich begonnen mit dem Gottesdienst, kleine Kaffeepause, Senioren zeigten Senioren, was man im Alter noch tun kann und noch viel Interessantes erfahren über die Heimatgemeinde durch Claudia Stauffer – traten alle zufrieden ihren Heimweg an. *mb*

